

Jogi Löw will zurück: Begehrter Trainer für die WM 2026!

Joachim Löw plant ein Comeback als Trainer und äußert den Wunsch, die nächste WM zu coachen. Ein Blick auf seine Ambitionen.



Nürnberg, Deutschland - Der ehemalige Nationaltrainer der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, Joachim „Jogi“ Löw, zeigt großes Interesse an einer Rückkehr in den Trainerberuf. In einem Interview mit der Sportbild äußerte der 65-Jährige den Wunsch, erneut ein Team zu coachen und betonte seine große Lust auf diese Herausforderung. Löw sieht eine Nationalmannschaft als idealen Arbeitsplatz und hebt seine umfassende Turniererfahrung hervor. Sein Ziel ist klar: Er möchte an der Weltmeisterschaft im kommenden Jahr teilnehmen. **oe24** berichtet, dass Löw bereits Anfragen erhalten hat, jedoch die Projekte und Perspektiven bisher nicht seinen Erwartungen entsprachen.

Während seiner 15-jährigen Amtszeit als Bundestrainer hat Löw an zahlreichen Halbfinals und Endspielen bei Europameisterschaften und Weltmeisterschaften teilgenommen. Höhepunkte seiner Karriere sind der Gewinn der Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien und der denkwürdige 7:1-Sieg gegen die Gastgeber im Halbfinale. Löw ist stolz auf die Entwicklung der Spieler zu Persönlichkeiten während seiner Zeit und hat bei seiner Verabschiedung 2021 eine Urkunde erhalten. Diese und weitere Erfolge wurden auch bei der Gala zur Verleihung der Deutschen Fußball-Kulturpreise gewürdigt, bei der Löw den Walther-Bensemann-Preis erhielt. **Sky** berichtet, dass Löw sich inzwischen in einer Auszeit befindet, in der ihm nicht langweilig wurde, da er Zeit für Familie und Freunde hatte.

Ein Blick auf seine Erfolge

Joachim Löw wurde am 3. Februar 1960 in Schönau im Schwarzwald geboren und war von 2006 bis 2021 Bundestrainer der deutschen Nationalmannschaft. Unter seiner Leitung erzielte das Team eine Siegquote von 65,2 % aus 189 Partien, was ihn nur hinter Jupp Derwall platziert, der jedoch weniger Spiele geleitet hat. Die größten Erfolge seiner Trainerkarriere umfassen:

- Weltmeister 2014
- Vize-Europameister 2008
- Dritte Plätze bei den Weltmeisterschaften 2006 und 2010
- FIFA-Konföderationen-Pokalsieger 2017

Löw ist offen für neue Möglichkeiten, sei es als Nationaltrainer oder in einem Verein, abhängig von den Voraussetzungen. Zuletzt war er im Gespräch als möglicher Trainer für Brasilien, doch Carlo Ancelotti erhielt den Vorzug. Löw zeigte Verständnis für die Entscheidung und lobte Ancelottis Fähigkeit, mit Stars umzugehen. Laut **SWP** könnte Löws Rückkehr in den Fußball eine spannende Entwicklung für die Fans sein, die auf die Zukunft des Trainers gespannt sind.

Details	
Ort	Nürnberg, Deutschland
Quellen	• www.oe24.at • sport.sky.de • www.swp.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at